

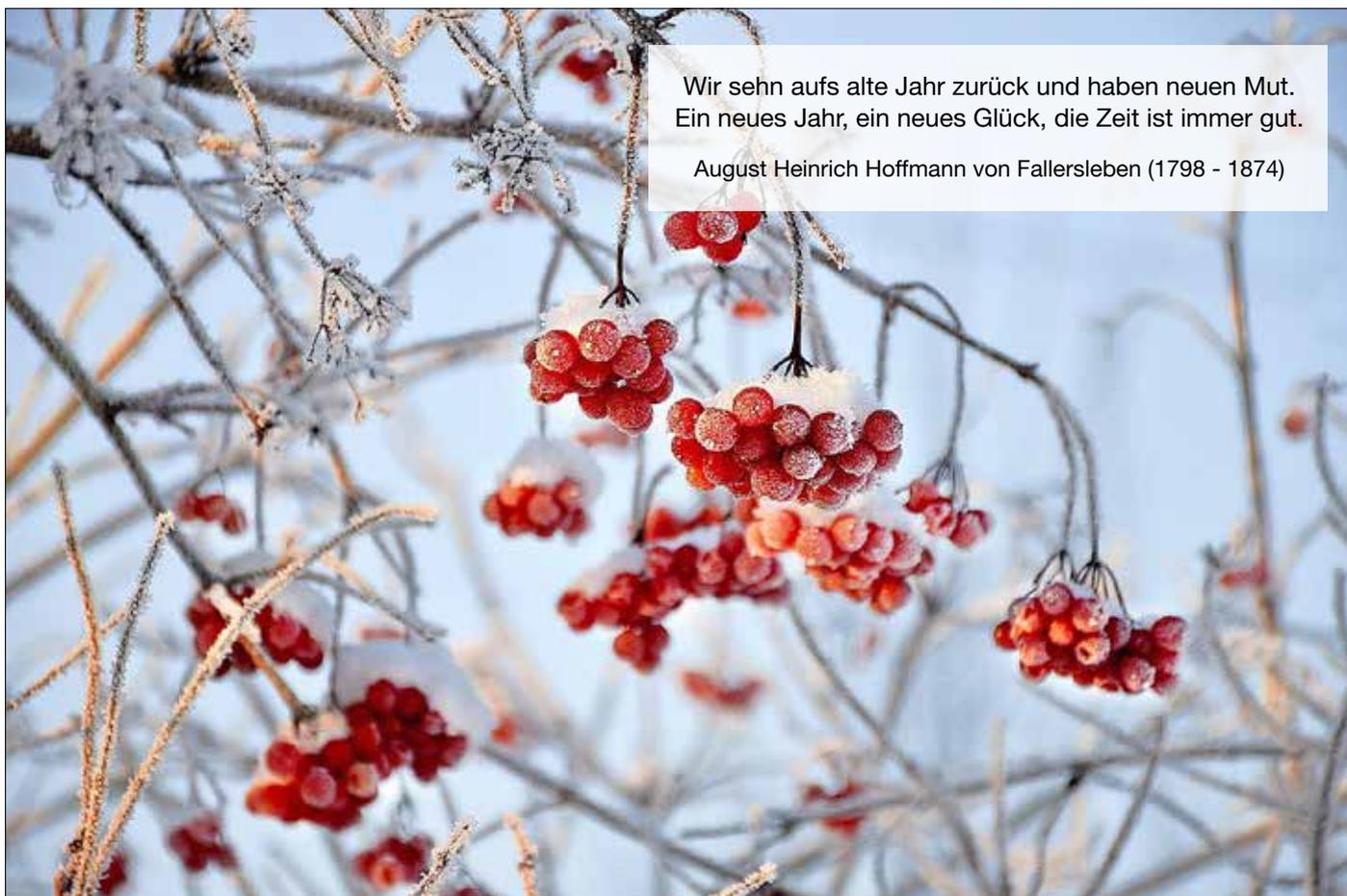
Königswartha *aktuell*



Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de

Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 - 1874)



Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Hamtste łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjenej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde
Sandhausen



Gemeindeverwaltung Königswartha/Gmejnski zarjad

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

» Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

» Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

» Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs GmbH Königswartha
Tel.: 035931 29900/Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010/Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft
Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH
ständig 035931 299088

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

**Freitag, dem
12. Februar 2021**

Annahmeschluss
für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

**Mittwoch,
der 3. Februar 2021**

» Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, čescene wobydlerki a česceni wobydlerjo našeje gmejny,

das überaus herausfordernde Jahr 2020 liegt nun hinter uns. Ein neues Jahr hat begonnen. Auch in diesem Jahr wird uns die Pandemie leider weiter beschäftigen und uns einiges abverlangen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und vor allem viel Gesundheit für 2021. Mögen Ihre Wünsche auf all Ihren Wegen in Erfüllung gehen, um gemeinsam ein glückliches und erfolgreiches Jahr zu erleben.

In Ergänzung meines Dankes an die Spender für die Unterhaltung unserer Weihnachtsdekoration möchte ich an dieser Stelle nachträglich noch der **Firma Betonwerk Kunaschk GmbH** recht herzlich danken, deren Spende erst nach dem Redaktionsschluss des letzten Amtsblattes einging.

Unter strengen Hygieneauflagen konnte die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2020 im Dezember durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an unsere Paulusschule, die durch die Zurverfügungstellung der Schulaula die Durchführung der Ratssitzungen ermöglicht. Im Rahmen der Haushaltsplanung stand die Lesung des Doppelhaushaltes 2021/2022 auf der Tagesordnung. Für die Umsetzung unserer geplanten Investitionsmaßnahmen der kommenden Jahre ist dies überaus wichtig. Der Gemeinderat tauschte sich intensiv dazu aus und beschloss einstimmig die Auslage des Haushaltsentwurfes, die nunmehr im Januar öffentlich erfolgen wird.

Erstmals haben wir uns gemeinsam dazu entschlossen einen Doppelhaushalt für die Jahre 2021 und 2022 aufzustellen. Trotz bestehender Unsicherheit auf der Einnahmenseite ist es gelungen einen Haushaltsplan zu erarbeiten, der einige größere Investitionen enthält. Dies zeigt uns, dass die Konsolidierungsanstrengungen der vergangenen Jahre richtig und wichtig waren. Wir wollen auf Grundlage der soliden Arbeit der letzten Jahre weiter in unsere Infrastruktur investieren.

Die Verwaltung hat nunmehr nach Abstimmung in beiden Ausschüssen einen Haushaltsentwurf für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 erstellt. Im Haushaltsentwurf sind die vorbesprochenen Investitionsmaßnahmen und Budgeterweiterungen für die nächsten Jahre enthalten. Der erstellte Haushaltsentwurf kommt trotz erheblicher Investitionsvorhaben ohne neue Kreditaufnahmen aus. Die Verbindlichkeiten im Gemeindehaushalt werden gemäß Planung zum Ende des Jahres 2022 bei knapp unter 1Mio € liegen, was für uns sehr beruhigend ist. Die vorliegenden Prognosezahlen lassen uns optimistisch in die Zukunft schauen. Hierfür gibt es trotz der bestehenden Mindereinnahmen bei Gewerbe- und Umsatzsteuer infolge der Corona-Pandemie zwei Gründe.

Zum einen zeigt sich bei der diesjährigen Haushaltsaufstellung, dass die nachhaltige Finanzpolitik unserer Gemeinde der letzten Jahre Früchte trägt. Weitsichtige Planung, kaufmännische Vorsicht und strikte Haushaltsdisziplin ermöglichen unserer Gemeinde eine Finanzlage, die uns nicht bei jedem externen Einfluss aus der Bahn wirft. Wir haben mittlerweile kleine Rücklagen gebildet, mit denen wir auf unvorhergesehene Dinge reagieren können. Damit erreichen wir eine Grundstabilität in unseren Finanzen. Dennoch sind wir bei dieser positiven Entwicklung stark von extern festgelegten Rahmenbedingungen, wie Höhe der Schlüsselzuweisungen, Höhe der Kreisumlage oder Steuereinnahmen abhängig.

Ein zweiter Punkt der uns in diesem Jahr erheblich hilft, einen gesetzeskonformen Haushalt aufzustellen, ist die Tatsache, dass die FAG-Grundlagen (Finanzausgleichsgesetz) zugunsten der kleineren Gemeinden und zu Lasten der größeren Städte verändert wurden. Damit steigt unsere Schlüsselzuweisung und lässt uns trotz Corona einen soliden Haushaltsplan aufstellen. Darüber bin ich sehr froh und dankbar.

Grundsätzlich möchte ich festhalten, dass das Jahr 2021 von eher kleineren Investitionen auf dem Weg zur Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität in unserer Gemeinde geprägt sein wird, wie z. B. in die definierten Schlüsselprodukte (spez. Grundschule) und in den weiteren Ausbau unserer Bushaltestellen. Für das Jahr 2022 sind dann mit der energetischen Sanierung der Grundschule (Investitionssumme: 2,2 Mio. €) und dem Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Wartha (Investitionssumme: 1,05 Mio. €) größere Maßnahmen eingeplant. Natürlich ist die Umsetzung dieser Investitionen an die Fördermittelvergabe im Rahmen des Strukturwandels gekoppelt, was speziell beim Neubau des Gerätehauses in Wartha noch mit einigen Unsicherheiten versehen ist.

Mit Besonnenheit, Kalkül und notwendigen, sinnvollen Investitionen wollen wir die Zukunft unserer Gemeinde gestalten. Auch freiwillige Ausgaben sollen 2021 wieder möglich sein, was allerdings stabile Einnahmen voraussetzt. Die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer sollen stabil bleiben, weshalb hierbei keine Veränderungen geplant sind. Folgende Investitionsmaßnahmen finden sich unter anderem im Doppelhaushalt 2021/2022 und den Folgejahren wieder:

- * Fertigstellung des grundhaften Ausbaus der „Eutricher Straße“
- * Neuanschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 für die Gemeindefeuerwehr
- * Lärmschutzmaßnahmen und Renovierung im Speisesaal der Grundschule
- * behinderten gerechter Ausbau der Bushaltestelle Königswartha Kirchplatz (Richtung Bautzen)
- * behinderten gerechter Ausbau der Bushaltestellen Wartha (Richtung Hoyerswerda), Neudorf (Richtung Königswartha), Niesendorf (Richtung Königswartha) und Oppitz Gemeindeamt (Richtung Königswartha)
- * weitere Digitalisierung der Grundschule
- * energetische Sanierung der Grundschule
- * Neubau FFW-Gerätehaus Wartha
- * energetische Sanierung und behinderten gerechter Umbau des Rathauses
- * Instandsetzung und behinderten gerechter Umbau des Treffpunkt Königswartha

Viele Anliegen konnten mit verschiedenen Vorhaben in den letzten Jahren realisiert werden. Weitere Wünsche und Ideen bestehen, die der Lebensqualität in unserer Gemeinde zugute kämen. Einige davon sind im vorliegenden Haushaltsplan erstmalig mit enormen Investitionssummen hinterlegt. Dies wird uns die kommenden Jahre beschäftigen. Wir müssen weiter in soliden, überschaubaren und vernünftigen Schritten planen. Es bleibt das Ziel, mit der Erwirtschaftung von Reserven eine nachhaltige Haushaltsentwicklung sicherzustellen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit winterlichen Grüßen aus dem Rathaus und bleiben Sie alle schön gesund,

Ihr Bürgermeister/Wjesnjanosta
Swen Nowotny

» Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Weitere digitale Möglichkeiten im Rathaus

Ab sofort besteht die Möglichkeit, unseren neu eingerichteten Onlineassistenten für folgende Leistungen zu nutzen: Gewerbeanmeldung, -ummeldung, -abmeldung, Hundesteueranmeldung und Antrag Verdienstausschuss Feuerwehr. Über das Portal Amt24 (www.amt24.sachsen.de) können Sie das entsprechende Formular jederzeit bequem von Zuhause aus ausfüllen und uns per Mausclick zusenden. Bitte registrieren Sie sich zunächst im Amt24 und geben im Suchfeld „02699 Königswartha“ ein.

Es werden Ihnen alle bereitgestellten Onlineformulare angezeigt. Sie gelangen auch über unsere Homepage www.koenigswartha.de (Formulare) über einen Direktlink zum Onlineformular.

Franziska Pfeiffer
Leiterin Finanzverwaltung

Anzeigepflicht bei Veränderungen der Grundsteuer durch Modernisierung

Laut § 19 (Grundsteuergesetz) ist jede Änderung in der Nutzung oder in den Eigentumsverhältnissen eines Steuerschuldners selbst anzuzeigen.

Die Anzeige ist innerhalb von drei Monaten nach Änderung (Vergrößerung der Wohnfläche, Innen-WC, Garage oder Heizungs-umstellung ...) bei dem Finanzamt oder bei der Gemeindeverwaltung selbst zu erstatten, welche für die Festsetzung des Steuermessbetrages zuständig sind.

Anzeigepflicht der Hundehaltung

(§ 12 Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 24.10.2001)

„Wer im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das beststeuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters, der Gemeinde anzuzeigen.“

Ordnungswidrig handelt, wer seiner Meldepflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 6 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden.

Zur Erinnerung für die Steuer- und Pachtzahler, welche keine Einzugsermächtigung erteilt haben, nochmals die jährlichen Termine:

- 01.02.2021 Gartenpacht
- 15.02.2021 Grundsteuer und Gewerbesteuer – I. Quartal sowie Hundesteuer
- 31.03.2021 Garagenpacht
- 15.05.2021 Grundsteuer und Gewerbesteuer – II. Quartal
- 01.07.2021 Grundsteuer – Jahreszahler
- 15.08.2021 Grundsteuer und Gewerbesteuer – III. Quartal
- 15.11.2021 Grundsteuer und Gewerbesteuer – IV. Quartal

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Zahlungen zu den Fälligkeiten auf dem Konto der Gemeindeverwaltung Königswartha eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben.

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern und Pachten zu erteilen.

Pfeiffer
Leiterin Finanzverwaltung

Impressum

„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha
Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny
Kamjenedj, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jeřišecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža



Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen:
Bürgermeister Swen Nowotny der Gemeinde Königswartha, Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha

- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Müller/Frau Nytsch, Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Abfallwirtschaft

Korrektur Tourenplan

Königswartha Rakecy Änderung!											
GWA Restabfall Donnerstag GWA Bioabfall Montag											
■ Veolia ■ Veolia ■ Veolia Löbau ■ Goldbohm											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2021
06 20	03 17	03 17 31	14 28	12 27	09 23	07 21	04 18	01 15 29	13 27	10 24	08 22
06 20	03 17	03 17 31	14 28	vom 03.05. bis 29.10. wöchentliche Bioentsorgung Mittwoch						10 24	08 22
11 25	08 22	08 22	07 21	05 20	04 18	02 16 30	13 27	10 24	08 22	05 22	06 20
04	01	01 29	26		02 21	19	16	13	11	08	06

Gegenüber der gedruckten Ausgabe des Abfallkalenders ergeben sich Änderungen der Entsorgungstermine für die Blaue Tonne. Die gesamte Gemeinde Königswartha wird künftig an einem Tag entsorgt.

Für den Fall, dass Sie die erste Entsorgung verpasst haben, besteht die Möglichkeit, bei der Entsorgung am 01.02.2021 Pappen neben der Blauen Tonne zur Abholung bereitzulegen.

Im Internet und in der AbfallApp werden die korrekten Termine angezeigt.

Erster Newsletter der Energieagentur veröffentlicht



Die Energieagentur des Landkreises Bautzen hat am 2. Dezember 2020 ihren ersten Newsletter veröffentlicht. Dieses Format liefert Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und Unternehmen, künftig zusätzlich zu den Presseartikeln

der Energieagentur nützliche Informationen rund um das Thema Energie.

Neben einem aktuellen, ausführlichen Eröffnungsbeitrag enthält der Newsletter Neuigkeiten zu Initiativen sowie Unternehmen und deren Beitrag zum Energie- und Strukturwandel in der Region. In einer weiteren Rubrik werden in kurzer und kompakter Form Informationen zu aktuellen Studien, Förderprogrammen, Veranstaltungen, etc. kommuniziert. Abschließend erhalten die Leser einen Überblick, mit welchen Aufgaben sich die Energieagentur des Landkreises derzeit beschäftigt. Wir laden Sie dazu ein, gern eigene Beiträge einzureichen, um den Newsletter mit aktuellen Themen zu bereichern. Nehmen Sie dazu bitte mit uns Kontakt auf.

Sollten wir Ihr Interesse an dem Newsletter geweckt haben, freuen wir uns über eine Newsletteranmeldung. Sie können dafür die Internetadresse www.tgz-bautzen.de eingeben und unter „Aktuelles“ auf der Startseite den entsprechenden Beitrag anklicken oder den QR-Code mit Ihrer Smartphone-Kamera einscannen.

Kontakt: Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 3802100

Telefax: 03591 3802021

E-Mail: energieagentur-ikbz@tgz-bautzen.de



**ENERGIE
AGENTUR**
DES LANDKREISES BAUTZEN

Mitteilung zur Gemeinderatssitzung am 20.01.2021

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die turnusmäßig für den 20.01.2021 geplante Gemeinderatssitzung findet angesichts der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nicht statt.

Gemäß aktueller Empfehlung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages auf Grundlage der gültigen Corona-Schutzverordnung ist die Durchführung von Ratssitzungen zwar grundsätzlich möglich, allerdings wird darauf verwiesen, die Sitzung nur einzuberufen, wenn es die Geschäftslage dringend erfordert. Dies ist für die Januar-Sitzung nicht gewährleistet. Die zu behandelnden Tagesordnungspunkte können problemlos in die nächste Sitzung am 17.02.2021 verlegt werden. Der normale Geschäftsgang der Verwaltung ist aktuell dadurch nicht gefährdet.

Swen Nowotny
Bürgermeister

Ważene wobydlerki, ważeni wobydlerjo, po planje za 20.01.2021 předwidżane posedźenje gmejskeje rady so aktualneje situacije w zwisku z koronapandemiju njewotměje. Wotpowědne doporučenjam Sakskeho zwjazka městow a gmejnow na zakładže płaciweho wukaza k škitej před Corona je drje zasadnje móžno, posedźenja wotměć, ale skedźbnja so na to, zo maja so posedźenja jenož potom zwotlać, hdyž sej to zarjadniske wotběhi nuznje žadaja. To za naše januarske posedźenje njepřitrjechi. Za dnjowy porjad předwidżane temy hodža so bjez problemow na přichodne posedźenje, dnja 17.02.2021 přepołožiť. Normalny wotběh zarjadnistwa njeje přez to aktualnje wohroženy.

Swen Nowotny
wjesnjanosta

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2020

Bürgermeister Nowotny begrüßt alle Anwesenden. Er begrüßt Gemeinderäte, Bürgerschaft und Vertreter der Presse, Amtsleiterinnen Frau Pfeiffer und Frau Nytsch, Protokollantin Frau Wagner und den Geschäftsführer der Versorgungs/Wobau GmbH Herrn Mörbe. Bürgermeister Nowotny weist daraufhin, dass gemäß der aktuellen Verordnung bezüglich der Corona-Pandemie während der gesamten Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist. Bei Redebeiträgen kann der Schutz abgesetzt werden. Bürgermeister Nowotny eröffnet die heutige

Gemeinderatssitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Es sind aktuell 10 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend. Folgende Gemeinderäte fehlen entschuldigt:
 Gemeinderätin A. Rentsch (gesundheitliche Gründe)
 Gemeinderat F. Wobst (dienstlich verhindert)
 Gemeinderat M. Kunaschk (dienstlich verhindert)
 Gemeinderat F. Glowik (dienstlich verhindert)
 Gemeinderat R. Krahl fehlt aktuell. Bürgermeister Nowotny geht davon aus, dass er noch kommt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigt:	4
Unentschuldigt:	1
Anwesende:	11

Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:
 Gemeinderat Günter Eichler CDU
 Gemeinderat Hubertus Schiebschick FWV

Beschluss-Nr.: 57/XII/2020:

Der Gemeinderat Königswartha stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß folgender Übersicht zu:

Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zweck	für Einrichtung
Betonwerk Kunaschk GmbH	131,37 €	Rasenkantensteine und Beton	Grundschule Königswartha
Carmen Lehmann und Peter Göhring	100,00 €	Weihnachtsbeleuchtung	Weihnachtsmarkt
Thomas und Silvia Nerlich	30,00 €	Weihnachtsbeleuchtung	Weihnachtsmarkt
Fahrzeugservice Eichler	50,00 €	Weihnachtsbeleuchtung	Weihnachtsmarkt
Gerald und Annette Rüssel	10,00 €	Weihnachtsbeleuchtung	Weihnachtsmarkt
Taxi und Fahrdienst Reinke	50,00 €	Weihnachtsbeleuchtung	Weihnachtsmarkt
Wohnungsgenossenschaft Königswartha eG	100,00 €	Weihnachtsbeleuchtung	Weihnachtsmarkt
Gesamtzuwendung	471,37 €		

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr.: 58/XII/2020:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha nimmt den durch die LiSka Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Versorgungs GmbH Königswartha inkl. Lagebericht zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, diesen in der Gesellschafterversammlung durch Beschluss festzustellen.

Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, in Verbindung mit dem Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 durch den Gesellschafter, die Entlastung des Aufsichtsrates und des Geschäftsführers Herrn Mörbe zu beschließen. Der Gewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen und mit dem bestehenden Verlustvortrag zu verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemeinderat Ronny Krahl kommt zur Sitzung hinzu. Damit verändert sich die Beschlussfähigkeit wie folgt:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigt:	4
Anwesende:	12

Beschluss-Nr.: 59/XII/2020:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 mit dem in der

Anlage enthaltenen Haushaltsplan vom 18.01. – 27.01.2021 öffentlich auszulegen. Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 05.02.2021 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr.: 60/XII/2020:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die folgenden Projekte zur Fördermittelbeantragung aus dem Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen für die kommenden Jahre:

Lfd. Nr.	Maßnahme	Geplante Gesamtkosten	Geplante Umsetzung
1	Energetische Sanierung Grundschule Königswartha	1.700.000,-€	2021/2022
2	Neubau Feuerwehrgä- tehaus Wartha	1.050.000,-€	2021/2022
3	Energetische Sanierung Rathaus	1.200.000,-€	2023/2024
4	Umbau und Sanierung Treffpunkt Königswartha	500.000,-€	2022/2023

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr.: 61/XII/2020:

- Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister eine Vereinbarung zur Erschließung der Gasversorgung in den Ortsteilen Commerau und Truppen mit der ENSO Energie Sachsen Ost AG und der EVSE Energieversorgung Schwarze Elster GmbH gemäß beiliegendem Entwurf zu unterzeichnen.
- Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas nach §46 Abs. 1 EnWG zwischen der EVSE Energieversorgung Schwarze Elster GmbH und der Gemeinde Königswartha für die Gasversorgung der Ortsteile Commerau und Truppen gemäß beiliegendem Vertragsentwurf und beauftragt den Bürgermeister diesen zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Ortsübliche Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Königswartha für das Haushaltsjahr 2021/2022 liegt in der Zeit vom **18.01. bis einschließlich 27.01.2021** in der Finanzverwaltung Königswartha, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha öffentlich zur Einsichtnahme aus. Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Rathaus geschlossen. Bitte vereinbaren Sie zur Einsichtnahme vorher einen Termin unter 035931 2390.

Einwohner und Abgabepflichtige können für die Dauer von 14 Arbeitstagen, somit **bis einschließlich 05.02.2021**, Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Über die fristgemäß erhobenen Einwendungen beschließt der Gemeinderat Königswartha in öffentlicher Sitzung.

Dienststunden der Finanzverwaltung Königswartha:

Montag	8:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr

Königswartha, 06.01.2021

Pfeiffer, Leiterin Finanzverwaltung

Störungsrufnummern von MITNETZ STROM

Störungsrufnummern (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0.00 – 24.00 Uhr:
MITNETZ STROM
0800 2305070

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z. B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. uns aktuell eine Störung bekannt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Mitteldeutsche Netzgesellschaft

Information zur Auslegung des Jahresabschlusses 2019 der Wohnbau Königswartha GmbH

Der Jahresabschluss der Wohnbau Königswartha GmbH 2019, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Wohnbau Königswartha GmbH, Eutricher Str. 3, 02699 Königswartha im Zeitraum vom 18.01.2021 bis einschließlich 26.01.2021 zu den Dienstzeiten zu jedermann Einsicht aus.

Königswartha, 15.01.2021

Mörbe
Geschäftsführer

»» Feuerwehr/Wohnjowa wobora



Freiwillige Feuerwehr Königswartha

Aktuelles aus der Feuerwehr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir wünschen ihnen ein gesundes, zufriedenes und glückliches neues Jahr. In der Weihnachtszeit und Silvester blieb es größtenteils ruhig.

Zu Heiligabend musste eine Gefahrenstelle kurz vor Eutrich beraumt werden.

Im November und Dezember wurden wir insgesamt 8-mal alarmiert.

1-mal zu einem Brand einer Waschmaschine in der Ortslage Commerau, 1-mal zu einer Ölspur in der Ortslage Oppitz, 1-mal zu einem Verkehrsunfall an der B96 Höhe Ampelkreuzung, 4-mal zu Behinderungen durch Bäumen auf der Straße sowie 1-mal zu einem Alarm durch die Brandmeldeanlage im Pflegeheim Crostwitz.

Insgesamt schließen wir das Jahr 2020 mit 53 Einsätzen ab.

Der erste Einsatz im neuen Jahr hat nicht lange auf sich warten lassen. Am 2. Januar mussten wir zur Tierrettung ausrücken, um eine Katze vom Baum zu holen.

Ihre Feuerwehr
Königswartha

»» Versorgungs GmbH/Zastaranski zawod



Versorgungs GmbH Königswartha

Treffpunktnachrichten für Januar 2021

Vielen Dank!

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei Frau Manuela Hornig und Frau Inge Domula bedanken, die zum 31.12.2020 ihre langjährige Tätigkeit im Treffpunkt Königswartha beendet haben. Sie waren stets für alle Nutzer des Treffpunktes engagierte Ansprechpartner und Helfer. Wir wünschen beiden für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und eine schöne Zeit im wohlverdienten Ruhestand.

Mörbe
Geschäftsführer

Buchungen/Reservierung/Absprachen

können ab sofort unter der folgenden Telefonnummer erfolgen:
035931 29900

Betreiber:

Versorgungs GmbH Königswartha
Eutricher Straße 3
02699 Königswartha
Telefon: 035931 29900

Auch im Monat Januar bleibt aufgrund der weiteren Corona-Situation der Treffpunkt für jegliche Veranstaltungen und Aktivitäten geschlossen.

Information zur Auslegung des Jahresabschlusses 2019 der Versorgungs GmbH Königswartha

Der Jahresabschluss der Versorgungs GmbH Königswartha 2019, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Versorgungs GmbH Königswartha, Eutricher Str. 3, 02699 Königswartha im Zeitraum vom 18.01.2021 bis einschließlich 26.01.2021 zu den Dienstzeiten zu jedermann Einsicht aus.

Königswartha, 15.01.2021

Mörbe
Geschäftsführer



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

0170 2956922

Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Wir sagen Danke!

Das Jahr 2020 war für die Feuerwehr ein sehr turbulentes Jahr. Corona hat unseren Feuerwehralltag und unsere Aktivitäten bestimmt und uns vor so manche Herausforderung gestellt. Unsere Ausbildungsdienste sowie die Kameradschaft wurden auf ein Minimum begrenzt oder komplett eingestellt. Durch ein entsprechendes Hygienekonzept konnten wir ab Sommer unser Wissen in kleinen Gruppen auffrischen.

Unserer Feuerwehr gehören zum 31.12.2020 insgesamt 93 aktive Kameradinnen und Kameraden an. In der Jugendfeuerwehr sind 30 Jungen und Mädchen aktiv und die Kinderfeuerwehr zählt 17 Jungen und Mädchen.

In der aktiven Einsatzabteilung konnten wir 6 neue Kameraden für unsere Feuerwehr gewinnen.

Nochmals möchten wir uns bei allen Unterstützern, Sponsoren, der Gemeindeverwaltung (besonders bei Frau Frenzel, Frau Pfeiffer und dem Bürgermeister), den Betreuern der Zwergen- und Jugendfeuerwehr, den Kameradinnen und Kameraden und deren Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Königswartha für ihre geleistete Arbeit, Ihren Ehrgeiz und Ihr Engagement bedanken!

Ohne Euch würde das Ehrenamt Feuerwehr nicht so funktionieren wie es funktioniert!

DANKE

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Sören Johanson & Jörg Gubsch
Gemeindefeuerleitung



>> Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“

Christlich- Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.

Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Telefon: 035796 971-0



Der Weihnachtsmann kam vorbei!

Die Kinder der Fuchsgruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ waren am Donnerstag, dem 10. Dezember 2020 ganz aufgeregt. Es verbreitete sich das Gerücht in der Kita, dass der Weihnachtsmann kurz vorbeischauen will. Jedes Geräusch wurde wahrgenommen, dort ein Klopfen, da ein Klingeln. Gerade als die Fenster zum Lüften weit geöffnet waren, drang ein „Hoho“ und der Klang einer Glocke vom Garten herein. Schnell versammelten sich alle Kinder am Fenster und tatsächlich war dort der Weihnachtsmann. Auch die Mädchen und Jungen der anderen Gruppen hatten ihn entdeckt. Alle Fenster wurden weit geöffnet und gemeinsam sangen alle das Lied „Kling, Glöckchen, klingelingeling. Kling, Glöckchen, kling“. Später entdeckten die „Fuchs“-Kinder noch einen Sack mit Geschenken, den der Weihnachtsmann in der Garderobe abgestellt hatte. Im gemütlichen Kreis bei Kerzenschein wurden die Geschenke für jedes Kind ausgeteilt und ausgepackt. Alle Kinder der Kita haben sich sehr über den Besuch des Weihnachtsmannes gefreut und sagten ihm nochmals „Danke“ für die schönen Gaben.



„Schneemann bauen und Schneeballschlacht ...“

Der Winter hielt Anfang Dezember kurz Einzug und die Kinder der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ aus Königswartha freuten sich über die weiße Pracht. In den Gruppen wurde viel vom Schneeflöckchen gesungen und so ging dieser Wunsch in Erfüllung. Die ersten Kinder gingen bereits um halb zehn in den Garten und freuten sich über den Schnee.

Nun hoffen die Mädchen und Jungen, dass der Schnee bald wieder kommt und sie auch die Schlitten rausholen können.



>> Bibliothek/Biblioteka

Aktuelles aus der Gemeindebibliothek

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen ein gesundes und hoffnungsvolles neues Jahr 2021!

Bitte beachten!

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus bleibt die Bibliothek auf unbestimmte Zeit geschlossen! Die entlehnten Medien werden automatisch verlängert. Es fallen keine Säumnisgebühren an.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Montag	13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	08:00 – 13:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen!



>> Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednocenstwo zajimow



Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

**Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird
wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen,
es muss anders werden, wenn es gut werden soll.**

Verehrte Leserinnen und Leser,
mit diesem Zitat von Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799),
deutscher Physiker und Meister des Aphorismus, begrüßen wir
das neue Jahr 2021.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Sie sich das Be-
währte erhalten und wertschätzen, aber dabei auch Neues ver-
suchen; gibt es doch immer wieder neue Herausforderungen,
die es zu meistern gilt.

Vor allem wünschen wir Ihnen eine recht gute Gesundheit!

In der heutigen Ausgabe geben wir Ihnen, aus aktuellem Anlass,
interessante Informationen über die

400-jährige Geschichte von Niesendorf

Unsere geschichtsträchtigen „**Häusergeschichten**“ gibt es vor-
aussichtlich wieder ab Monat März.

Am 05.08.2000 feierte Niesendorf, ein kleiner Ortsteil unserer
Gemeinde, sein 400jähriges Jubiläum. Der leider früh verstor-
bene Siegfried Schelzig hatte aus diesem Anlass eine Festrede
über die Geschichte des Dorfes verfasst. Diese Festrede hat uns
die Familie von Herrn Schelzig für chronistische Zwecke zur Ver-
fügung gestellt. Hier sind einige Auszüge daraus:

„Vor 400 Jahren, als die Lausitz noch zu Böhmen gehörte, ist
Niesendorf im Zentralarchiv von Prag das 1. Mal erwähnt wor-
den. Es war die Zeit kurz vor dem Dreißigjährigen Krieg, in dem
die Lausitz mehrfach Schauplatz bewaffneter Auseinandersetz-
ungen war und weite Gebiete verwaist und vor allem durch
die Pest entvölkert wurden. Dass es sich bei dem Ortsnamen
'Nyzewitz', um 1380 im Zinsregister des Klosters Mariensterns
benannt, um Niesendorf handelt, kann nicht eindeutig belegt
werden. Das Jahr der schriftlichen Ersterwähnung ist bekannt-
lich maßgebend für die Festlegung des Gründungsjahres einer
Ortschaft, d.h. nicht, dass hier vorher keine Menschen woh-
ten. Es ist vielmehr anzunehmen, dass bereits vor 3000 Jahren
wahrscheinlich germanische Stämme, die Burgunder, wir ken-
nen sie aus dem Nibelungenlied, angesiedelt waren. Archäolo-
gische Funde vom 18. bis 20. Jahrhundert auf den Fluren von
Königswartha, Caminau und Eutrich weisen darauf hin. Eine alte
Flurbezeichnung 'Das alte Dorf' für eine Erhebung, östlich vom
Ziganteich, könnte auch ein Hinweis auf einen solchen Standort
auf den Fluren von Niesendorf sein. Doch das sind nur Vermu-
tungen. Mit Sicherheit ist anzunehmen, dass in 500 bis 600 n.
Chr. im Zuge der Völkerwanderung slawische Stämme, in un-
serem Gebiet die 'Milzener', aus denen die heutigen Sorben
hervorgegangen sind, die Lausitz besiedelten. Nach der Jahr-
tausendwende kam die Lausitz wieder mehr unter deutschstä-
migen Einfluss. Die Folge war die beginnende Zweisprachigkeit,
was aus den Ortsbezeichnungen ersichtlich ist. Der Ortsname
Niesendorf ist sorbischen Ursprungs, von Niža wjes abgeleitet.
Richtig übersetzt müsste der Ort Niederdorf heißen. 1600 wird
die Größe des Ortes mit 4 Bauernhöfen, wörtlich heißt es im
Zentralarchiv Prag: '4 besessene Mann' angegeben. Heute ha-
ben wir 49 Einwohner. Das Durchschnittsalter beträgt 40 Jahre.
Es fällt auf, dass Niesendorf niemals im Besitz des nahen Rit-
tergutes von Königswartha war. Es gehörte bis 1840, als die all-
gemeine Ablösung stattfand, zum Kloster St. Marienstern von

Panschwitz-Kuckau. Das war ein Vorteil für den Ort, da die er-
forderlichen Abgaben und Dienste im Verhältnis zu denen für
die Rittergüter geringer waren. 1856, mit der Einführung der
Gerichte, wurde das Ende der Zugehörigkeit zu St. Marienstern
auch staatlich anerkannt. Prof. Mucke, ein sorbischer Histori-
ker, schreibt über Niesendorf: '1876 sind nach einem Großfeuer
13 schöne massive Wirtschaften entstanden, die sich aus

- 1 Gut
- 4 Wirtschaften mit 1 Pferd
- 3 Gärtnern mit 3 bis 4 Kühen und
- 5 Häuslern mit einem Feld
zusammensetzen.'

1884 gab es in Niesendorf 68 Einwohner, davon 66 Sorben und
2 Deutsche, die auch die sorbische Sprache beherrschten. Ab
1933 sprachen noch fast alle sorbisch. Leider ist vor allem durch
die gewaltsame Eindeutschungspolitik der Nationalsozialisten –
die Zwangsaussiedlung der Sorben war bereits geplant – dieses
bedeutende Kulturgut heute kaum noch vorhanden.

Nur noch 3 Einwohner beherrschen die sorbische Sprache per-
fekt.

Die Landwirtschaft war bis zum 2. Weltkrieg im Wesentlichen
die Existenzgrundlage der Einwohner. 1939 gab es 12 kleine bis
mittlere Bauerngehöfte mit einer durchschnittlichen Größe von
6,5 ha. Die 1960 durchgesetzte Zwangskollektivierung führte
zum endgültigen Aus für die selbständigen landwirtschaftlichen
Betriebe. ...

... Interessant ist auch die Feststellung, dass Niesendorf, bevor es
verwaltungsmäßig zu Königswartha kam, bis 1936 eine selbstän-
dige Gemeinde war. Der letzte Bürgermeister, Georg Jannasch,
hatte sein Gehöft auf dem heutigen Dorfplatz. In der kleinen Aus-
stellung befindet sich u. a. eine mit den Farben der Sorben (blau,
rot, weiß) geschmückte historische Fahne. Diese wurde 1874
anlässlich der kirchlichen Eingemeindung der Ev.-Luth. Kirchge-
meinde vergeben. Vorher gehörte Niesendorf zu Neschwitz.

Nicht unerwähnt sollen die Nöte und Ängste sein, die die Ein-
wohner unseres Ortes erleiden mussten. 1876 im Sommer fielen
alle Gebäude des Niederdorfes einem verheerenden Brand zum
Opfer, den mit Feuer spielende Kinder ausgelöst hatten. Starker
Wind bei großer Trockenheit und die mit Stroh gedeckten Häu-
ser sollen das schnelle Umsichgreifen der Flammen begünstigt
haben. Ein Löschen mit den damaligen Möglichkeiten war
vergeblich. Der Wiederaufbau, ohne die technischen Hilfsmittel
über die man heute verfügt, erfolgte erstaunlich schnell. Es wird
berichtet, dass das Kirchweihfest Anfang November im selben
Jahr schon wieder in den neu errichteten Wohnhäusern gefeiert
wurde. Man fragt sich, wie dieser rasche Wiederaufbau finanziell
so schnell bewältigt werden konnte. Nicht der Staat, sondern
die Dörfer der umliegenden Kreise sollen erhebliche Spenden-
mittel aufgebracht haben ...“

Ansichtskarte von 1910: „Waldfrieden“- Gaststätte mit Biergar-
ten und Ausflugsort für die Königswarthaer. Das Haus existiert
nicht mehr, nach längerem Leerstand wurde das verfallene Ge-
bäude abgerissen.



Fortsetzung folgt

Zusammengestellt von: A. Hager

Wie bereits in den vorherigen Ausgaben informiert, dürfen wir unsere Ausstellungen „Königswartha um 1900“ sowie die „Heimatstube“ nicht öffnen. Das trifft auch auf unsere „Stammtisch-Geschichten“ zu. Für den Fall, dass es andere Regelungen geben sollte, publizieren wir die Öffnungszeiten an unserer Info-Tafel am Vereinshaus.

Auf unserer Homepage www.geschichtsverein-rak.de finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit und Aktuelles auf unserer Facebook-Seite [Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.](#)

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für Gesundheit, Lebensfreude und Zuversicht.

Annemarie Rentsch
Vors. KGV RAK e. V.

Weihnachten 2020 im Heim - so ganz anders!

Die Coronakrise, wie Sie in den Medien benannt wird, ist natürlich für jeden von uns mit Entbehrungen verbunden. Man vermisst die Liebsten um sich, die Nähe, das Miteinander sein und das Gefühl von Freiheit. Unsere Heimbewohner waren und sind immer noch davon mehr betroffen als Außenstehende.



Im Haus konnten wir leider die vielen Chöre, den Pfarrer, die Kinder und Veranstalter der Umgebung nicht einladen, das weihnachtliche Flair war merklich anders. Gerade die Vor- und Weihnachtszeit forderte bei uns viele Abstriche. Aber die Hoffnung soll man nie aufgeben. So war es ein kleiner Trost, dass immer wieder Geschenke und Briefe in unsere Einrichtung gebracht wurden.

Gerade die **Aktion „Tausend Sterne für Pflegeheime und Krankenhäuser“** hatte auch unser Haus erreicht. Hunderte Menschen aus der Oberlausitz und aus ganz Deutschland, die sich an der Aktion beteiligt und in liebevoller Handarbeit über tausend Sterne hergestellt hatten, kamen pünktlich zum Fest zu uns. Diese Glückssterne sollen uns Mut und Zuversicht, wenigstens für einen Moment geben. Auch aus der Kirchgemeinde kamen weihnachtliche Spenden und wunderbare Bilder und Zeilen von Kindern. Kleine Präsente und die Hoffnung, die Liebsten bald wiederzusehen und die vielen kleinen Ideen der Mitarbeiter, ließ es dennoch zu einem Fest werden. Anders als gewohnt, aber wir hoffen auf den guten Lauf der Zeit.

Viele Grüße aus der Einrichtung

Betreuungsteam A. Kleefeldt

Kleingartenanlage Abendsonne e. V.

Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder der Gartenanlage **„Kleingartenanlage Abendsonne e. V.“** möchten wir uns auf diesem Wege für die finanzielle Unterstützung bei dem Umbau unserer Wasseranlage beim Bürgermeister und den Ratsmitgliedern recht herzlich bedanken.

Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand
Kleingartenanlage Abendsonne e. V.